

Bürgerbrief

BÜRGERVEREIN
SIEDLUNGEN SÜD E.V.



2019/11

DER BÜRGERVEREIN
IST

- BÜRGERNAH
- KOMPETENT
- UNABHÄNGIG



Der Bürgerbrief des Bürgervereins Siedlungen Süd e.V. (BV) erscheint zweimal im Jahr, jeweils in den Monaten April und November, mit einer Auflage von 3500 Stück. Jeder Haushalt im Bürgervereinsgebiet erhält den Bürgerbrief kostenlos zugestellt. Zusätzlich liegt der Bürgerbrief in vielen Geschäften im Siedlungsgebiet und bei „buch2003“ „Am Eckla“ aus, wo gleichzeitig unser Bürgervereinsbüro ist.

Bürgervereinsgebiet Siedlungen Süd



Impressum, Kontaktadressen u. Postanschriften

Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.

Albrecht Kippes, Schwander Str. 12, 90469 Nürnberg, Tel.: 0911-486233

E-Mail-Adresse: bv-siedlungen-sued@gmx.de

Information: www.bv-siedlungen-sued.de
www.bvsiedlungensued.de

Info-Schaukästen: Ecke Saarbrückener/Julius-Loßmann-Str. Ecke
Königshammerstr./Hubert-Perlitius-Weg
Am Eckla/buch2003
Eingang Kirche St. Wunibald, Saarbrückener Str.

Bankverbindung: BV Siedlungen Süd e.V.
IBAN: DE 8976 0501 0100 1137 8569

Mitgliedschaft: Der Aufnahmeantrag ist auf Seite 37 und online unter www.bvsiedlungensued.de sowie im Bürgervereinsbüro, „buch2003“ „Am Eckla“.

Das Logo des Bürgervereins Siedlungen Süd e.V. wurde von Frau Sophie Zumsteg, Diplom-Designerin und Master of Arts entworfen und das Urheberrecht dem Bürgerverein kostenlos überlassen. Danke!
Kontakt: info@sophie-zumsteg.de



Vorwort

Liebe Bürger/innen in den Siedlungen Süd, wir wollen Sie mit diesem Bürgerbrief wieder zusammenfassend über die Aktivitäten des Bürgervereins informieren. Wir nehmen viele Themen auf und versuchen mit der Stadtverwaltung und anderen Behörden Lösungen zu finden. Nicht alle Vorschläge werden positiv aufgenommen, jedoch können wir auch vieles bewegen.

Der **Ausbau der A 73** geht voran. Das Thema **Geschwindigkeitsbeschränkung** ist wieder in die Diskussion gekommen, da der BUND Naturschutz (BUND) im Rahmen des Frankenschnellwegausbaues diese Forderung auch mit aufgenommen hat. Daraufhin gab es entsprechende Empfehlungen vom Herrn Bürgermeister Vogel und von den Herren Landtagsabgeordneten Freller und Schuster an Herrn Staatsminister Reichardt.

Die **Abwasserkanalsanierung** im Bauabschnitt 5 ist fast fertiggestellt. Im Großen und Ganzen wurde die Maßnahme gut abgewickelt. Die Behinderungen konnten in Grenzen gehalten werden. Die Maßnahme wird die Aufnahmefähigkeit des Kanals deutlich erhöhen und damit das Überflutungsrisiko deutlich reduzieren.

Für das **geplante Bauvorhaben** auf dem Gelände der früheren Polizeiinspektion Süd an der Saarbrückener Straße Ecke Julius-Loßmann-Straße gibt es eine Bauvoranfrage des Siedlungswerks Nürnberg. Andere Bauvorhaben wurden in den Siedlungen Süd genehmigt, die durchaus neue Dimensionen hinsichtlich der überbauten Grundfläche setzen. Hier stellt sich die Frage, ob dies nach § 34 BauGB zu rechtfertigen ist. Dieser fordert, dass sich Neubauten in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen müssen. Wenn Sie uns unterstützen wollen, werden Sie Mitglied. Möchten Sie mitarbeiten, sprechen Sie uns gerne an. Es macht Freude, sich für unsere Siedlungen einzusetzen. Nicht aggressiv, aber mit Nachdruck und Argumenten!

Bleiben Sie gesund und uns gewogen!

Ihr

Albrecht Kippes, 1.Vorsitzender Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.

Inhaltsverzeichnis

Impressum, Kontakt	1
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Bebauung Siedlungen Süd	4
Wer hilft beim Rasenmähen	5
Die Dillinger Straße in den Siedlungen Süd	6 - 7
Kurzinfos	8
Hurra, der Spielplatz ist fertig	9-12
3. Repariertreff in den Siedlungen Süd	13-14
Reparateure gesucht	15
Zusammenarbeit der Sportvereine	16
Ausbau der A 73	17-18
Förderung von Wohnraumanpassungen	18
Abwasserkanalsanierung Siedlungen Süd	19 - 20
Ein BV-Bauernmarkt in Bildern	21 - 26
Umzug der Zauneidechsen	27
Nahversorgungssituation Siedlungen Süd	28-30
Mitnahmebank	31
Bürgerbegehren 365 € Ticket	32
Veranstaltungen buch2003	33
Aufnahmeantrag Bürgerverein	34
Weihnachtsmarkt „Am Eckla“	35

Bebauung in den Siedlungen Süd

Alte PI Süd

Wie schon in den BV Nachrichten (exklusiv für unsere Mitglieder) erwähnt, gibt es eine Bauvoranfrage des Siedlungswerkes Nürnberg an die Stadt Nürnberg auf Basis der letzten Planungen. Fünf, vier und drei Geschosse an der Julius-Loßmann-Straße mit Flachdach und drei bzw. zwei Geschosse plus Satteldach an der Saarbrückener Straße. Ein Bescheid der Stadt liegt aktuell noch nicht vor. Der Bürgerverein und die Siedlervereinigung Falkennest sind mit dem aktuellen Planungsstand nicht einverstanden. Wir wollen den Charakter der Siedlungen Süd mit ihren maximal zwei Stockwerken plus Dachgeschoss erhalten.

Andere aktuelle Bauvorhaben

Das Bauvorhaben in der **Saarbrückener Straße 17** wurde von der Stadt Nürnberg genehmigt. Es passt sich mit der Höhe von zwei Stockwerken plus Dachgeschoss der unmittelbaren Umgebung an. Die überbaute Grundfläche (ca. 70%) setzt aber neue Dimensionen im Vergleich zur näheren Umgebung (in der Regel 20-30%). Nach § 34 BauGB ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Das halten wir hier für nicht gegeben.

Auch das Bauvorhaben in der **Worzeldorfer Straße 77/79** bedeutet ebenfalls eine starke Verdichtung. Dort wurden auf zwei Grundstücken drei Reihenhäuser und zwei Doppelhaushälften mit jeweils zwei Geschossen plus Dachgeschoss gebaut.

In der **Germersheimer Straße 76/78** wird auf zwei Grundstücken mit vormals zwei Doppelhaushälften ein neues Haus mit acht Wohneinheiten gebaut. Hier ist, im Vergleich mit den beiden vorgenannten Bauvorhaben, noch eine größere Grünfläche vorhanden.

Der Druck auf die Stadt Nürnberg neuen Wohnraum zu schaffen, führt dazu, dass die Bauträger immer extensiver planen, was ihre Rendite erhöht. Das Grün, das sie in ihren Prospekten versprechen ist aber das Grün der Nachbarn. Wie lange noch?

Alle Beteuerungen der Verantwortlichen zum Trotz zerstört die weite Auslegung des § 34 BauGB den einmaligen Charakter der Siedlungen Süd. Stoppen kann man diesen schleichenden Prozess nur durch einen Bebauungsplan für das gesamte Gebiet.

 Ihr Bürgervereinsteam (AK)

Wer hilft beim Rasenmähen „Am Eckla“?

Sie wollen gerne den Bürgerverein unterstützen?



Wir suchen ...

eine Person, die von März bis Oktober mindestens einmal im Monat (vor dem Bauernmarkt, der jeweils am dritten Samstag im Monat stattfindet) den Rasen „am Eckla“ mäht, im Frühjahr und Sommer eventuell auch öfters. Der Zeitaufwand beträgt

maximal eine Stunde. Der Rasenschnitt kann in der Gartenabfalltonne vor Ort entsorgt werden. Vorzugsweise haben Sie einen Benzin-Rasenmäher, den Sie mitbringen, ein Elektroanschluss wäre aber auch vorhanden.

Wir stellen ...

Wir stellen Ihnen bei Bedarf einen Benzinrasenmäher zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen können.

Wenn Sie Interesse haben, bitte melden!!

 Ihr Bürgervereinsteam (AK)

Die Dillinger Straße in den Siedlungen Süd



Erbaut um 1934 -1935 unter der Regie der Gesellschaft Heimfried 1.

Die Straße war damals der östliche Rand der Siedlung. Benannt wurde sie nach dem saarländischen Ort Dillingen, ein ziemlich kleiner Ort, aber in der Kaiserzeit bekannt als Produzent von schweren Panzerplatten für die Kriegsflotte.

Die Dillinger Straße zieht sich von Nord nach Süd über 400 Meter hin. Bis in die 60er Jahre blieben fast alle Häuser unverändert. Es war ein Bild wie heute noch in der Gartenstadt zu sehen: Einheitliche Gartenzäune, einheitlicher Stil der Siedlungshäuschen, Schotterstraßen, kaum Autos zu sehen.

Wie anders heute: Fast alle Gebäude sind umgebaut, durch Zubauten nachverdichtet, die Gartenzäune oder Mauern sehr individuell geworden, selbstverständlich kanalisiert, die Straße asphaltiert. Der Abfall wird entsorgt, die Straße gekehrt. Sollte man sich da die „gute alte Zeit“ zurückwünschen?

Es gibt sogar einen kleinen Park mit Baumbestand an der Kreuzung Schießplatzstraße / Dillinger Straße. Sehr zur Freude der Hundebesitzer. Nach Süden zu fällt der Blick auf ein 6-Familienhaus, das auf dem Grundstück Dillinger Straße 14 (heute Lauterbacher Straße 26) gebaut wurde. Hier war die Praxis von Frau Dr. Munk, welche seit 1937 die Hausärztin unserer Familie war.



Unsere Dillinger Straße ist also bautechnisch sehr „interessant“ aber auch in hohem Maße lebenswert: Gute Luft, ruhig, verkehrsmäßig gut eingebunden, Nahversorger, Buchhandlung, Apotheke und ein Haushaltsgeschäft vorhanden.

In der Dillinger Straße selbst gibt es kein Geschäft, aber viele Menschen, mit denen man ins Gespräch kommen kann.



Ihr Bürgervereinsteam Geschichtswerkstatt (PF)

Kurzinfos

Feuerwehruzufahrt Kettelerschule

Es gab einen Hinweis, dass die Feuerwehruzufahrt an der Kettelerschule in der Leerstetter Straße durch parkende Autos behindert wird. Eine Überprüfung durch die Stadt hat ergeben, dass die bestehenden Vorkehrungen ausreichend sind.

Überquerung Marthweg

Die Überquerung des Marthweges auf Höhe der Bushaltestelle an der Gartenkolonie Königshof wird von uns als gefährlich erachtet. Deshalb haben wir bei der Stadt eine Bedarfsampel angeregt. Dies wurde leider abgelehnt.

Bordsteinabsenkung Trierer Straße/Einmündung Worzeldorfer Straße

Ein Bürger hat die Bordsteinabsenkung angeregt, um Rollstuhlfahrern die Auf- und Abfahrt zu erleichtern. Der Bürgerverein hat sich dem Thema angenommen. Die Stadt hat die Umsetzung bis zum Jahresende zugesagt.

Ampelschaltung Trierer Straße

Nach dem Umbau der Ampelanlage an der Einmündung zur Germersheimer Straße wird die Grünphase in der Trierer Straße unterbrochen. Konnte man vorher bei Tempo 50 ohne Unterbrechung meist durchfahren, so ist man momentan gezwungen, anzuhalten. Ein Sinn ist nicht zu erkennen. Wir haben eine Überprüfung angeregt. Nach einer erneuten Anfrage wurde uns mitgeteilt, dass man die Situation noch einmal prüfen will.

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Nach einem Verkehrsunfall, der glücklicherweise glimpflich ablief, haben der Elternbeirat des Kindergartens St. Rupert und der Bürgerverein einen Vororttermin mit dem Verkehrsplanungsamt an der Königshammerstraße vereinbart. Man hat sich geeinigt, Warnschilder auf der Straße aufzubringen, um die Autofahrer besser vor Kinder zu warnen.



Ihr Bürgervereinsteam (AK)

Hurra, - der Spielplatz ist fertig, nur das Grün muss noch wachsen!

Rückblick:

Zwei Mal trafen sich die Kinder unserer Siedlung im Jahr 2017 im Jugendhaus CUBE mit den Planern des Spielplatzes Pirmasenser Straße/Gersweilerstraße. Einmal im August, um ihre Wünsche einzubringen und nochmals im November, um über die zwei vorgestellten Entwürfe abzustimmen.

Leider fehlten im gewünschten Entwurf eine Kletterkombination mit Turm und Röhrenrutsche. Der damalige Etat der Stadt Nürnberg reichte nicht aus, um alle Wünsche zu erfüllen. Deshalb startete der BV die Spendenaktion „Aus 1 mach 3“, erst intern, dann mit der Stadt. Die daraus entstandene

Summe von 18.000€ machten es möglich, den Spielplatz, um das Ge-

wünschte zu erweitern. Ein gutes Jahr hat es gedauert, doch im April 2019 war es soweit, der Umbau des Spielplatzes wurde begonnen.

Mit der Neugestaltung wurde die Firma Friedrich Landschafts- und Gartenbau beauftragt. Der Umbau bzw. die Neugestaltung wurde sofort in Angriff genommen, um das Projekt noch in 2019 fertigstellen zu können.





Aus einer Mondlandschaft mit vielen Erdhaufen entsteht Stück für Stück der zukünftige Spielplatz mit den drei altersgerechten Bereichen. Jedes Kind und jeder Jugendliche kann sein passendes Gerät finden.

Links vom Hauptweg entsteht der Bereich für die Kleinen mit Spielwiese und Abenteuerurm mit dem „Grashüpfer“,



altersgerechten Klettergeräten

und den „Schnitzfiguren Pferden“.



Ein Sandkasten mit Kreisel darf natürlich nicht fehlen.

Rechts davon entsteht der Bereich für die größeren Kinder mit der Turm-Kletterkombination und der gewünschten Röhrenrutsche, ein Unikat, und Hüpfstämme mit Kugelköpfen.



Der beliebte, bereits vorhandene Rundlaufschwinger blieb erhalten.



Den Bereich für Jugendliche, mit Plattformseilbahn und kleinem Fußballtor, sowie die Größe der Himmelschaukel kann man auch schon erahnen!



Die spätere Struktur bzw. die Aufteilung des gesamten Spielplatzes ist zum jetzigen Zeitpunkt schon erkennbar.



September 2019

Fertig!





Es ist ein ganz toller Spielplatz geworden!

Es grünt schon überall, - noch schnell ein paar Bänke aufgestellt und ein paar Bäume gepflanzt und dem Erobern des neuen Spielplatzes durch die Kinder der Siedlungen Süd steht nichts mehr im Wege.

Ach ja - das Gras soll auch noch ein bisschen wachsen.

Dann ist es geschafft!



Die Stadt Nürnberg, im speziellen Frau Lindner vom Jugendamt sowie Frau Schönfeld vom Eigenbetrieb SÖR (Service öffentlicher Raum)

haben uns einen großartigen Spielplatz entworfen!

Wir sagen vielen Dank!

Damit die Kinder der Siedlung noch in diesem Jahr etwas von ihrem Spielplatz haben, erfolgte die Freigabe bereits am 31. Oktober 2019.



Die offizielle Einweihung bzw. Übergabe mit kleinem Festakt findet voraussichtlich am Freitag den 19. März 2020 statt.

Wir wünschen allen Kindern der Siedlungen Süd viel Spaß mit ihrem neuen Spielplatz!

 **Ihr Bürgervereinsteam (BB)**

Es ist wieder soweit!

3. Repariertreff in den Siedlungen Süd



Der letzte Repariertreff fand am Samstag, 1. Juni 2019 im Cube statt.

Durch das Aufstocken auf sieben Reparaturplätze, gab es keine langen Wartezeiten! Alle Anmeldungen konnten bearbeitet werden. Nutzen Sie also dieses erweiterte Angebot!

Zur Information: Der Repariertreff ist eine Veranstaltung, bei der Reparateure von FabLab* und andere Freiwillige von Personen mitgebrachte defekte Geräte vor Ort anschauen und, sofern möglich, reparieren. Die Dienstleistung ist kostenlos, Spenden werden aber gerne angenommen.

*auf Deutsch: Fabrikations-Labor; Der Verein hat das Ziel, interessierten Menschen einen kreativen Umgang mit Technik zu ermöglichen.

Jeder kann kommen!

Der Schwerpunkt liegt bei Elektrogeräten, aber auch ein Fahrradreparateur wird wieder vor Ort sein.

Die Veranstaltung wird wie schon beim letzten Mal vom Seniorennetzwerk Gartenstadt/Siedlungen Süd, vom Cube und Bürgerverein Siedlungen Süd organisiert.



Herzlichen Dank an Frau Staib vom Seniorennetzwerk und Herrn Thomas Reichert vom Cube für die Organisation.



Sollte es trotz der Aufstockung zu Wartezeiten kommen, können Sie sich diese mit bereitgestelltem Kaffee und Kuchen versüßen. Man kann sich aber auch wunderbar unterhalten und sich so die Wartezeit so angenehm wie möglich gestalten.

**Der nächste Repariertreff wird am Samstag,
23. November 2019 von 14 - 18 Uhr
wieder im Cube stattfinden.**

Also vormerken!

Aufgrund der großen Akzeptanz werden wir den Repariertreff regelmäßig veranstalten.

Termine für 2020: 28.3., 27.6., 28.11.2020

 **Ihr Bürgervereinsteam (BB)**

Reparateure für unseren „Repariertreff“ gesucht

Haben Sie mechanische und/oder elektrotechnische Fähigkeiten und würden diese gerne nutzen? Macht es Ihnen Spaß in einer Gruppe mit weiteren Reparateuren ehrenamtlich zu arbeiten? Wollen Sie mithelfen, defekte Produkte wieder funktionsfähig zu machen, um damit Umwelt-Ressourcen zu schonen?

Wenn ja, dann wären Sie vielleicht ein neuer Kollege für unserer „Repariertreff-Team“, das sich maximal dreimal im Jahr im Cube versammelt.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email bei Albrecht Kippes vom Bürgerverein Siedlungen Süd (486233, albrecht.kippes@t-online.de) oder bei Frau Birgit Staib vom Seniorennetzwerk Gartenstadt/Siedlungen Süd (2178876, birgit.staib@awo-nbg.de).

Alles Weitere können wir persönlich besprechen!



Ihr Bürgervereinsteam (AK)



Zusammenarbeit der Sportvereine Eintracht Süd und TSV Falkenheim

Spielgemeinschaft

Seit diesem Jahr gibt es eine Spielgemeinschaft der beiden Sportvereine. Sie nennt sich SG Eintracht Falkenheim. Dies wird in der Regel genehmigt, wenn Sportvereine das Ziel haben zusammenzugehen. Noch sind aber beide Vereine eigenständig.

Gemeinsames Ziel ein Sportverein

Seit nunmehr drei Jahren gibt es Gespräche zwischen den beiden Sportvereinen, dem Sportservice der Stadt Nürnberg und dem Bürgerverein, wie eine bessere Zusammenarbeit möglich ist, bis hin zu einem Zusammenschluss. Die Gespräche waren zum Schluss weit gediehen und wurden in einer vertrauensvollen Atmosphäre geführt. Als Ziel wurde ins Auge gefasst, zum 1.1.2020 einen gemeinsamen Verein zu führen. Dies wurde von allen Beteiligten als beste strategische Option betrachtet. Aufgrund der aktuellen Situation bei Eintracht Süd muss dies aber erst einmal verschoben werden.

Aktuelle Situation Eintracht Süd

Aktuell gibt es im Wesentlichen Brandschutzauflagen für das Sportheim von Eintracht Süd, deren Umsetzung bis Januar 2020 angezeigt werden sollen. Die ursprünglichen Pläne wären nur mit hohen Investitionen umzusetzen. Deshalb hat man sich bei Eintracht Süd entschlossen, noch einmal neu zu planen. Die Kosten sind nun deutlich niedriger, aber immer noch eine Herausforderung. Momentan wird geprüft, welche Zuschüsse möglich sind und ob eine Bank dafür Kredite zur Verfügung stellt. Dies ist erst zu klären, bevor das Zusammengehen weiterentwickelt wird. Dass es sich um ein Erbbaugrundstück handelt, macht die Situation nicht leichter.

Beide Vereine betrachten den Zusammenschluss aber nach wie vor als strategisches Ziel.



Ihr Bürgervereinsteam (AK)

Ausbau der A 73

Fahrbahnerhöhung zwischen AS Hafen-Ost und AS Königshof

Fährt man an der o.g. Strecke entlang, dann fällt auf, dass die neue Fahrbahn/Gradiente (Fahrbahnhöhe) bis zu einem Meter höher liegt als die alte.

Die Autobahndirektion hat uns dazu folgende Information übermittelt:
Zur Verhinderung entwässerungsschwacher Zonen und damit zur Sicherstellung einer regelkonformen Trassierung ist es erforderlich, die neue Gradiente gegenüber dem Bestand in einzelnen Teilbereichen anzuheben. Die maximale Anhebung befindet sich zwischen dem Baubeginn bei der AS N.-Hafen-Ost und dem BW11a (Unterführung) und beträgt dabei bis zu rund 1,50 m. Die Anhebungen erfolgen plangemäß und sind in den planfestgestellten Unterlagen in dieser Weise dargestellt.

Bewertung: Das heißt, dass die Lärmschutzwerte in diesem Bereich (Pfälzer-Wald-Straße/Neunkirchner Straße) eingehalten werden, aber gegenüber der bisherigen Situation eine Verschlechterung eintritt. Der Abstand zwischen Fahrbahnhöhe und Lärmschutzwand wird niedriger.

Geschwindigkeitsbeschränkung

Von unseren drei zusätzlichen Lärmschutzforderungen ist mit der Zusage der Gabionenwand bisher nur eine erfüllt. Die anderen zwei Forderungen betreffen einerseits die Geschwindigkeitsbegrenzung und andererseits die Verlängerung der Lärmschutzmaßnahmen bis zur AS Zollhaus. Bei der Geschwindigkeitsbeschränkung kam zuletzt wieder Rückenwind vom BUND, der im Rahmen des Frankenschnellwegausbaues ebenfalls eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der A 73 gefordert hat. Bürgermeister Vogel und die beiden Nürnberger Landtagsabgeordneten von CSU und SPD haben auch diesbezüglich an den Staatsminister Reichardt geschrieben. Im aktuellen Vergleichsentwurf zwischen der Stadt Nürnberg, dem Freistaat Bayern (Autobahndirektion), dem BUND und Prof. Wilde wird in §5 von einem Geschwindigkeitstrichter (erst 120, dann 100, dann 80 km/h) in Richtung Fürth gesprochen. Es ist uns noch nicht klar, ob dies nur verkehrsabhängig gilt, oder generell. Zum anderen gilt unsere Forderung auch für die andere Fahrbahnseite. Wir werden in einem Brief an die besagten Parteien unsere Beurteilung darlegen.



 Ihr Bürgervereinsteam (AK)

Daheim ist es am schönsten!

Am 19.11.2019 fand ein Vortrag zum Thema Wohnraumanpassung in der Gaststätte TSV Falkenheim statt.

Sie möchten so lange wie möglich zuhause in der gewohnten Umgebung leben, haben aber wegen baulichen Bedingungen und anderen Hindernissen bedenken? Die Beratungsstelle KOWAB informiert über alltagspraktische, technische und bauliche Lösungen ihr Zuhause für den Alltag selbstbestimmt und sicher zu gestalten.

Vorgestellt wurden Möglichkeiten - von Hilfsmitteln bis zu Umbaumaßnahmen - und deren Finanzierung.

Beispiele: Handläufe, Rampen, bodengleiche Dusche, elektrische Türöffner, Ausleuchtung, Treppenlifte etc..

Auf Wunsch könnte die Veranstaltung wiederholt werden.

War eine Veranstaltung von:



Abwasserkanalsanierung

Bauabschnitt (BA) 5 (Trierer Straße/Zollhausstraße)

Der Kanalbau wird wohl termingerecht zum Ende des Jahres fertig.

Die Fa. Scharnagl hat auch den Auftrag für die endgültige Straßewiederherstellung der Baustellenflächen bekommen, d.h. hier ist ein recht "sanfter" Übergang zwischen den Maßnahmen gegeben. Diese Arbeiten laufen, werden aber voraussichtlich nicht mehr in 2019 abgeschlossen werden können, da sich der Umfang regelmäßig erweitert. Es kommen Flächen hinzu, welche als Unterhaltsarbeiten für SÖR (Service öffentlicher Raum) noch mit zu erledigen sind. Zusätzlich müssen auch noch Anpassungen von



Grundstückseinfahrten entsprechend den Anforderungen von Anwohnern (im Auftrag SÖR) erledigt werden (Kosten werden von den Anwohnern getragen). Die maschinen- und elektrotechnische Ausstattung für den Abwasserkanal ist beauftragt. Diese Arbeiten vor Ort werden im Februar/März 2020 abgeschlossen sein.

Nach Abschluss der oben beschriebenen Maßnahmen erfolgt ein Probebetrieb. Wenn dieser positiv ausfällt, dann geht der BA 5 "ans Netz".

Anwohnerbeschwerden

Die Verantwortlichen versuchen, die Einschränkungen für Anwohner gering zu halten. Es gab auch viele positive Rückmeldungen von Anwohner zu der neuen Verkehrssituation (weniger Verkehrslärm). Es gab aber auch Bürgeranfragen oder Beschwerden (Brunnen fallen trocken oder blubbern, Erschütterungen, Staubentwicklung). Der Eigenbetrieb SUN (Stadtentwässerung und Umweltanalytik) der Stadt Nürnberg bemüht sich, die Anliegen umgehend telefonisch, persönlich vor Ort durch seine Mitarbeiter oder durch die Baufirma zu klären.

Nächster Bauabschnitt (BA 1)

Aktuell laufen die Planungen des BA 1, der den Abwasserkanal in der Minervastraße umfasst. Die Arbeiten sind für den Zeitraum Frühjahr 2021 bis Frühjahr 2023 terminiert. Der Zeitraum ist aber mit den derzeitigen anderen Bauaktivitäten in Nürnberg zu koordinieren und deshalb nicht ganz sicher.



Ihr Bürgervereinsteam (AK)

Ein BV-Bauernmarkt in Bildern

Eine Woche vor jedem BV-Bauernmarkt, beginnen die Vorbereitungen für den Markt „Am Eckla“!

Was ist alles zu tun?

Getränke bestellen bzw. auffüllen, Grillkohle, Trinkbecher/Gefäße, Servietten, Müllsäcke, Papiertücher, Senf, Ketchup, Verbrauchsmaterial und vieles mehr kontrollieren und wenn nötig besorgen.

Pressemitteilung an Zeitung senden, Internetseite aktualisieren, Bauernmarktschilder aufstellen, Schaukästen mit Plakaten bestücken, Mitglieder per Mail informieren, Helfer anfragen und einteilen.



Rasen mähen und bei Bedarf gießen. Platz reinigen. Freitag vor dem Markttag den Platz sperren (Hinweisschilder aufstellen).

Samstag 7 Uhr Markttag:

Bauernmarkt Plakatständer an der Kreuzung Germersheimer/Trierer Straße platzieren.

Grillplatz herrichten: Grill aufstellen, anheizen, heißes Wasser zum Händewaschen (Auflage Gewerbeaufsichtsamt) bereitstellen. Stromkabel verlegen.



Pavillons mit Tischen und Bänken, Stehtische und Sonnenschirme aufstellen.

Hütte herrichten: Bierfass anzapfen, Getränke bereitstellen und kühlen. Aktuelles Prospekt und Informationsmaterial auslegen.

9 Uhr Fertig - jetzt kann's losgehen.

*BV = Bürgerverein



Gemüsebauer Bauer ist immer der Erste - unser Original- und von Anfang an dabei! Sein Angebot umfasst Tomaten, Salate, Gemüse, Eier, einfach alles was das Knoblauchsland hergibt.



Zwischen 7 und 8 Uhr trudeln die meisten Marktteilnehmer so nach und nach ein.

Metzgerei Häring

mit seinen regionalen Wurstspezialitäten, frischen Fleisch- und Wurstwaren und fertigen Mahlzeiten (z. B. Sauerbraten, Leberknödelsuppe, Schaschlik uvm.).

Bäckerei Nusselt

Ein Ort, an dem Brot bekommt, was es braucht, um gut zu sein: Ruhe und Zeit. Brot, Brötchen, Brezeln und Leckeres aus der Konditoreiabteilung.



Weinkellerei Strebel & Popp

Fränkische Weine und Säfte, Spirituosen aus heimischen Früchten z.B. Himbeergeist, Williams Christ Birne, Haselnussgeist oder Kräuter- bzw. Zwetschgenlikör. Probieren ist natürlich erlaubt und erwünscht.



Imker Jorgas

Alles was man so aus Honig machen kann. Frühlingshonig, Blütenhonig, Waldhonig, Honigessig, Bärenfang (Honiglikör), Met, Bienenwachskerzen.

Gewürzweible Brunner

Gewürze von A bis Z. Meerrettich, Tees, Heilkräuter, Senf, Suppen und Soßen u. vieles mehr.



Terrylie

Spezialitäten aus Istrien. z.B. „Extra natives Olivenöl“ aus biologischem Anbau, frei von Zusatzstoffen, Trüffelprodukte usw.

Korpan Sabine

Feinkost und Kunsthandwerk. Schöne Kleinigkeiten zum Mitnehmen.



Jürgens Hähnchen & Hax'n Grill

Leckere und feine Grillspezialitäten.

Forellenzucht Illing

Frischer gibt's Fisch nicht. Räucherfisch, Bachforellen, Saiblinge und Lachsforellen über Buchenholz geräuchert.

9 Uhr, alle Händler da!

Bratwurstduft liegt schon über dem Markt.



Die BV-Bratwurst vom Grill

In der Zeit von 9 - 13 Uhr grillen wir zwischen 300 und 350 Bratwürste für die Bratwurstfans. Der Andrang ist manchmal so groß, was höchstwahrscheinlich an den leckeren Bratwürsten der Metzgerei Häring liegt, so dass die



Nachfrage oft die Kapazität übersteigt. Wir bemühen uns, besser zu werden!



Ist dieser unser Markt nicht eine großartige Sache!



Ganz nebenbei, es ist der einzige private Markt in Nürnberg, der neben den Verkaufsständen dieses Umfeld anbietet.





Diesen Aufwand betreibt der BV, um die lückenhafte Nahversorgung zu ergänzen, einen Ort zu schaffen, an dem Sie frische regionale Produkte einkaufen können und der für Sie auch noch fußläufig erreichbar ist!

Wo Sie mit dem BV-Team über aktuelle Probleme Ihres Wohnumfeldes bzw. des Siedlungsgebietes diskutieren können. Sich darüber informieren können, welche Veranstaltungen und Events im Siedlungsgebiet stattfinden.



Ein Ort, an dem Sie sich Zeit nehmen sollten, das Hiersein genießen dürfen!

Sich hinsetzen, Bekannte treffen und entspannt bei Bratwurst und Bier sich unterhalten können. Es soll ein Ort der Begegnung und der Kommunikation sein, ein kleiner Mittelpunkt in den Siedlungen Süd!



13 Uhr - Geschafft!

Die letzten Besucher sind gegangen (worden).
Manche wären gerne länger geblieben!
Es ist halt zu schön, dazusitzen und den
Marktbetrieb „Am Eckla“ zu genießen.



Aber irgendwann ist, muss Schluss sein!

Jetzt alles schnell wieder auf „Null“,
denn alles was hergeräumt wurde,
muss auch wieder weggeräumt werden!

Wieder ging ein schöner BV-Bauernmarkt bei bestem Wetter und mit gutgelaunten Besuchern zu Ende!

Bei dieser Gelegenheit und an dieser Stelle möchten wir einmal die Anwohner erwähnen, die durch Rauch, Lärm und den Marktbetrieb gestört werden und die durch das Bereitstellen ihrer privaten Parkplätze dies alles erst ermöglichen. Nicht zu vergessen die Hausbesitzer, die die Nutzung ihres Privatgrundes dem BV (zum Wohl der Allgemeinheit) gestattet haben.

Dies ist auch ein Dankeschön an die Marktbesucher, die teilweise lange Wege in Kauf nehmen, um jeden dritten Samstag im Monat hier zu sein.

Wir sagen Danke!

Auch allen ehrenamtlichen engagierten Helfern und im Hintergrund Mitwirkenden ein Dankeschön für ihren Einsatz, damit Sie, die Bewohner der Siedlungen Süd, einen Bauernmarkt ganz in Ihrer Nähe haben.

Denn erst die Helfer ermöglichen es, diesen Markt in dieser Form zu betreiben.
Ohne sie gäbe es keinen BV-Bauernmarkt und kein „Am Eckla“!

Genießen und nutzen Sie also die Frische der angebotenen Waren, die Regionalität und die Atmosphäre des BV-Bauernmarktes „Am Eckla“!



Ihr Bürgerteam (BB)

Ganz nebenbei - Februar 2020 feiern wir den 100. BV-Bauernmarkt.

Umzug der Zauneidechsen!



Was hat man sich dabei gedacht?

Von der Autobahndirektion wurde uns bestätigt, dass die Umsiedlung stattfand und erfolgreich abgeschlossen wurde.

Leider konnten wir bis dato keine Zauneidechse sichten, noch wurde uns berichtet, dass eine gesichtet wurde. Wenn also jemand eine positive Sichtung vermelden kann, bitte sofort uns informieren.

Zum Schutz der vom Autobahnkreuz umgesiedelten Zauneidechsen wurde von der Autobahndirektion im Nachhinein nun ein Schutzzaun errichtet.

Der Zaun erscheint uns etwas überdimensioniert und war auch schon Gegenstand eines Berichtes im Stadtanzeiger. Unsere Nachfrage nach Sinn und Zweck beim Umweltamt wurde an die Autobahndirektion weitergeleitet. Leider haben wir von der Autobahndirektion bis heute noch keine Antwort.



Ihr Bürgervereinsteam (BB)

Nahversorgungssituation Siedlungen Süd

Durch die Schließung des Edeka Marktes und der Norma hat sich die Nahversorgungssituation im Siedlungsgebiet nochmals verschärft und erfüllt nicht mehr die Vorgaben einer Grundversorgung! Eine gute Grundversorgung ist dann gegeben, wenn Sie die benötigten Grundnahrungsmittel und sonstigen Artikel des täglichen Gebrauchs im fußläufigen Umfeld (500 Meter) angeboten bekommen bzw. kaufen können. Da dies momentan nicht mehr für alle Anwohner im Siedlungsgebiet gegeben ist und eine Besserung nicht in Sicht ist, sollte unser aller Bestreben sein, die momentane Versorgungslage mindestens zu erhalten. Es ist also sehr wichtig, die bestehende Angebotsstruktur, zu schützen, zu fördern und zu nutzen.



Was heißt das?

Das heißt, wenn ich die benötigten Lebensmittel und sonstigen Artikel im fußläufigen Umfeld angeboten bekomme, es auch dort kaufe!

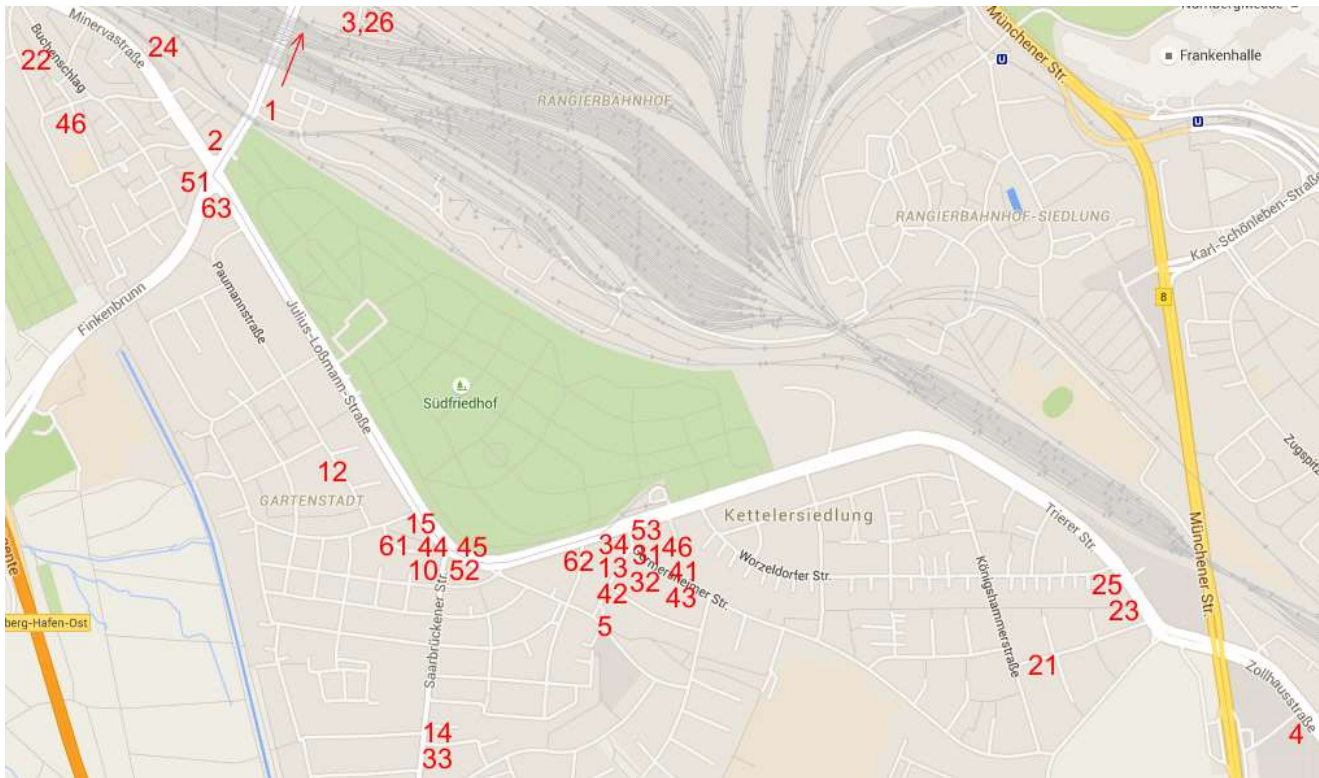
Damit erhalten Sie für die Zukunft die Infrastruktur, und was viel wichtiger ist, auch für nicht motorisierte und ältere Anwohner die Möglichkeit des Einkaufens! Und was noch dazu kommt, Sie erhalten gleichzeitig auch die regionalen Versorger aus dem Umland/Knoblauchsland.

Denken Sie also bei Ihrem nächsten Einkauf daran, dass ein einmal geschlossener Laden, meistes für alle Zeit verloren ist.

Nachfolgend bieten wir Ihnen eine Übersichtskarte an, aus der Sie die Einkaufsmöglichkeiten im Siedlungsgebiet ansehen können.

Läden sind nicht nur Einkaufsmöglichkeiten, sie sind auch Treffpunkte für Kommunikation! Der Bürgerverein und die Stadt Nürnberg sind bemüht, dem bestehenden Vollsortimenter (Nah & Gut) eine Erweiterung zu ermöglichen und darüber hinaus einen Standort für einen weiteren Vollsortimenter zu finden. Der Vorschlag des Bürgervereins den Betriebshof des Friedhofes am Haupteingang zu verkleinern bzw. zu verlegen, hat in der Verwaltung keine Zustimmung gefunden. Wir vertreten jedoch nach wie vor die Meinung, dass dies die einzige Möglichkeit für einen Vollsortimenter ist. Es wäre der ideale Standort, liegt zentral mittig zur gegenüberliegenden Gartenstadt und an einer Hauptstraße.

Aktuelle Versorgungssituation 2019



Vollsortimenter

- 1 LIDL
- 2 NORMA
- 3 ALDI
- 4 ALDI
- 5 NAH&GUT Schätz(UPS)

Fachgeschäfte

- 31 buch2003
Besonderheit:
Anrufen oder per Mail bestellen
und am nächsten Tag abholen.
Hofladenbox
- 32 Pechmann (POST,DHL)
NN, Haushaltwaren,
- 33 Schreibwaren
Schreibwaren, NN
- 34 Büchele Optik

NN = Zeitungen und Illustrierten, Lotto-Toto

Daten. Irrtum vorbehalten!

Weitere

Einkaufsmöglichkeiten Lieferservice

REWE – Online.shop.de
www.shop.rewe.de

Jetzt beim REWE Liefer- und Paketservice bestellen und Einkäufe liefern lassen.

Fachgeschäfte

- 10 Bäcker Weitinek
- 12 Bäckerei ENTNER
- 13 Bäcker FEIHL
- 14 Metzgerei MEIER
- 15 Gemüse HECHT
In den Sommermonaten

Apotheken

- 51 Gartenstadt Apotheke
- 52 Schwarzlachapotheke
- 53 Reichswald Apotheke

Banken

- 61 VR-Geldautomat
- 62 Sparkasse (Automaten)
- 63 Sparkasse Filiale

Online Wochenmarkt

Die Hofladenbox bei buch2003
Alles Regional
www.hofladenbox.de

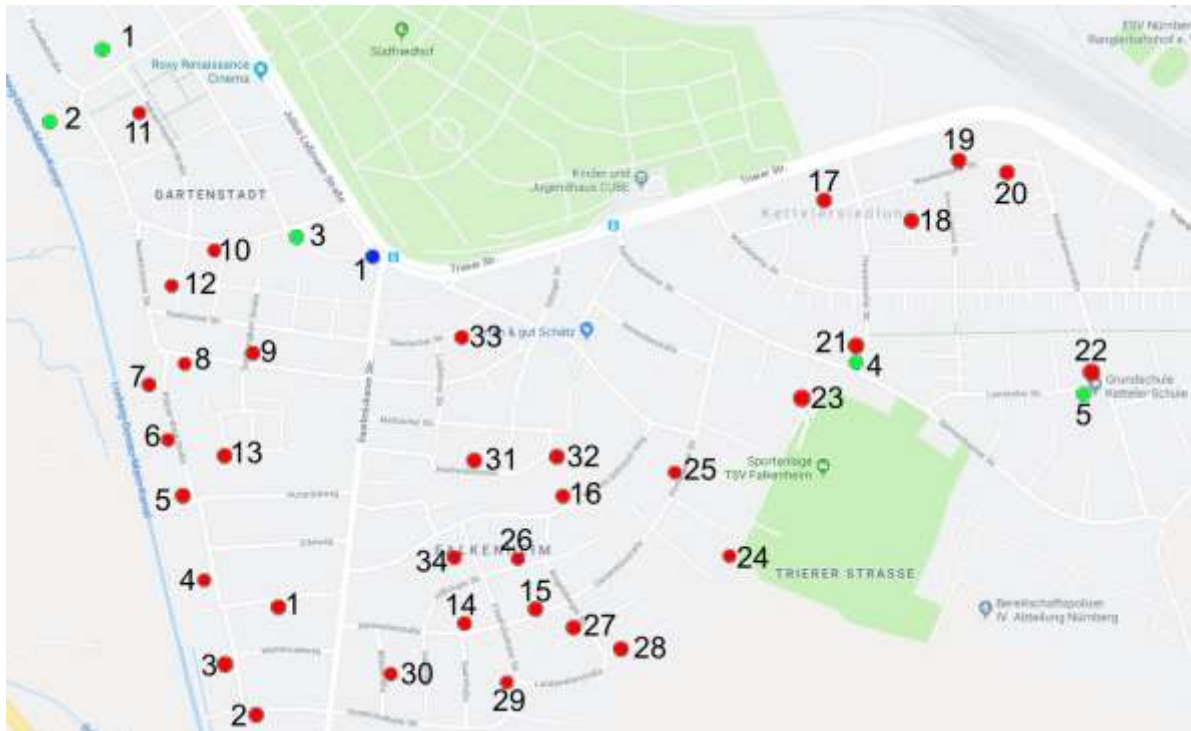
Weitere Geschäfte

- 21 Griech. Backwaren
- 22 Onkel TOM(HERMES)
Schreibwaren, NN, Fast Food
- 23 FISTO Getränkemarkt
- 24 SHELL Tankstelle, NN
- 25 ESSO Tankstelle
(Hermes)NN
- 26 Fränky Getränkemarkt

Zeitliche begrenzte Angebote

- 41 Bauernmarkt „Am Eckla“
Jeden 3.Samstag im Monat
- 42 Gemüsebau BAUER
Samstags, Deidersheimer Str.,
jeden 3.Samstag „Am Eckla“
- 43 Metzgerei Häring
Jeden Samstag (Am Eckla)
- 44 Hähnchen SCHÖLL
- 45 Pilsacher Metzgerei
Mittwoch 10-17 Uhr,
Samstag 7-12 Uhr
- 46 Bäckerei Nusselt
Jeden Samstag (Am Eckla)

Fahrende Händler



Hofmann ..Gutes vom Bauernhof

Immer Donnerstag an folgenden Tagen:

07.11.2019	21.11.2019	05.12.2019	19.12.2019	07.01.2020	16.01.2020
30.01.2020	13.02.2020	27.02.2020	12.03.2020	26.03.2020	07.04.2020

Pos.	Uhrzeit	Ort	Pos.	Uhrzeit	Ort
1	09:45	Taunusweg 18	18	14:40	Wendelsteiner Str. 50
2	10:45	Pfälzer-Wald-Str. 112	19	14:50	Wendelsteiner Str. 43
3	10:30	Pfälzer-Wald-Str. 93	20	15:00	Wendelsteiner Str. 68
4	10:40	Pfälzer-Wald-Str. 55	21	15:20	Herpersdorfer Str. 26
5	10:50	Pfälzer-Wald-Str. 50	22	15:45	Kirche St.Rupert
6	11:00	Pfälzer-Wald-Str. 31	23	16:00	Germersheimer Str. 76
7	11:30	Pfälzer-Wald-Str. 10	24	16:10	Pirmasenser Str. 58
8	12:00	Neunkirchener Str. 88	25	16:20	Pirmasenser Str. 27
9	12:15	St. Ingbert-Str. 29	26	16:30	Hilbringer Str. 28
10	12:40	Johann-Krieger-Str. 35	27	16:50	Riegelsberger Str.20
11	13:00	Sebald-Heyden-Str. 10	28	17:00	Landsweilerstr. 84
12	12:40	Ottweiler Str. 26	29	17:15	Friedrichsthaler Str. 20
13	13:00	Saarburger Str. 20	30	17:25	Bliesstr. 7
14	13:45	Gersweiler Str. 28	31	17:40	Hochwaldstr. 44
15	14:00	Gersweiler Str. 46	32	17:50	Hochwaldstr. 60
16	14:20	Schulze-Delitzch-Weg	33	18:00	Saarlouiserstr. 48
17	14:30	Wendelsteiner Str. 17	34	18:10	Schulze-Delitzch-Weg 20

Fleisch u. Wurstwaren vom Steigerwälder Schwarzerle. Immer am Freitag

Pos.	Uhrzeit	Ort
1	09:30	09:45 Karl Rorich Str.
2	09:45	10:15 Pachelbel Str. 118
3	10:20	10:35 Johann-Krieger Str.17
4	10:40	10:55 Herpersdorfer Str.
5	11:00	11:30 St.Rupert

Pilsacher Metzgermeister

Pos.	Uhrzeit	Ort
1	10-17	jeden Mittwoch und 7-12 jeden Freitag

Die Listen erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten.

Mitfahrbank/Mitnahmebank

Der Vorschlag eines unserer Mitglieder ist das Aufstellen einer MITFAHRBANK. Eine Mitfahrbank ist eine Bank, die an Orten weit entfernt von Anschlusspunkten öffentlicher Verkehrsmittel aufgestellt wird.



Beispiel

Auf dieser Bank - die gesondert markiert ist - darf jeder Platz nehmen, der zu dem nächsten Anschlusspunkt öffentlicher Verkehrsmittel oder auch weiter mitgenommen werden möchte. Natürlich spontan, freiwillig und kostenlos. Ein bisschen Zeit muss man schon mitbringen, bis jemand anhält und einen mitnimmt.

Die Stadt hat uns zwischenzeitlich mitgeteilt, dass sie dem Vorhaben zwar positiv gegenübersteht, aber keinerlei Unterstützung leisten will.

Was haltet Ihr davon? Schreibt uns eine Mail (bv-siedlungen-sued@gmx.de) und teilt uns Eure Meinung mit.



Ihr Bürgervereinsteam (TA)

Bürgerbegehren 365-Euro Ticket

endlich wichtige Schritte in die Zukunft des Öffentlichen Nahverkehrs

Attraktive, preisgünstige, unkomplizierte Busse, Straßenbahnen, S- und U-Bahnen - dieses Thema wird mit der wachsenden Diskussion um Luft- und Lärmschutz, um Klimaschutz, CO₂ und Mobilität der Zukunft zum Schlüssel für die Metropolen. Zahlreiche Städte - zumeist außerhalb Deutschlands - fördern den Umbau hin zu einem attraktiven ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr), zu mehr Fahrrad und weniger Auto. Kopenhagen und Wien gelten als die bekanntesten Vorreiter. Seit 2012 bereits hat die Stadt Wien das 365-€-Ticket - mit großem Erfolg und 99% positiver Zustimmung der Fahrgäste.

www.tagesschau.de/ausland/wien-nahverkehr-365-euro-101.html

Für umgerechnet 1 € täglich kann der gesamte Verbund damit befahren werden. Ein Student fährt in Wien mit einem 75,- €-Jahresticket, in Erlangen/Nürnberg kostet dies vergleichsweise 662 €!

Eher populistisches Placebo ist das von Ministerpräsident Söder nun „in Aussicht gestellte“ 365-€-Ticket für München und Nürnberg: Nur für Schüler und Auszubildende - diesem Vorschlag ist kein Wille zu ernsthafter Umgestaltung, zu Entlastung von Pendlern, Straßen und Umwelt, zu attraktiverem urbanem Wohnen zu entnehmen!

Um Klassen besser ist ein nun beginnendes Bürgerbegehren, welches von Stadtrat Titus Schüller und weiteren Unterstützern angestoßen wird: ein **Jahresticket ohne Ausschlusszeiten für 365 €**, ein 15-€-Monatsticket für Schüler, Azubis, Studenten u.a. Berechtigte.

Für das autolastige Nürnberg ein beinahe revolutionärer Vorstoß - in die richtige Richtung, wie wir (fernab jeder parteipolitischen Gesinnung) meinen: weshalb der Bürgerverein durch Auslage der Unterschriftenlisten in *buch2003* dieses Bürgerbegehren unterstützt.

Verantwortliche bei VAG, VGN, Stadt Nürnberg sollten sich diese Chance nicht entgehen lassen, diesen Schritt in die Zukunft einer Kulturhauptstadt (?) Nürnberg mutig zu unterstützen und das Projekt auf den Verkehrsverbund mit den Nachbarstädten auszuweiten.

www.365vag.de



Ihr Bürgervereinsteam (UB)



Veranstaltungshinweise



Freitag, 29.11.2019 – Johannes Wilkes

Der Autor liest aus seinem Franken-Krimi „Abgestürzt“, der von einem Mord-Prozess gegen den Afghanen Fersal im legendären Saal 600 des Nürnberger Schwurgerichts handelt. Hat er wirklich den Mann seiner Geliebten Maria umgebracht?

Freitag, 20.12.2019 – Ursula Schmid-Spreer

Mit „Glühwein, Gebäck und G'schichtla“ gestaltet die Schriftstellerin einen unterhaltsamen Abend rund um die Nürnberger und Fürther Weihnachtsgewohnheiten und stimmt auf die besinnlichen oder besinnungslosen Tage ein.



Freitag, 24.01.2020 – Katharina Drüppel & Heike Heinlein

Die beiden Erlanger Autorinnen lesen aus ihrem Krimi „Frankenstich“, in dem ein toter Starautor erstochen in einer Buchhandlung aufgefunden wird. Die verdächtige Buchhändlerin begibt sich kurzerhand selbst auf Mördersuche.

© Fotos: Astrid Hübner

Freitag, 28.02.2020 – Kathrin Brunner (voc), Gige Brunner (git) & Lars Kamping (voc)

Für diese musikalische Lesung begibt sich das eingespielte Team diesmal in die Wilden 1920er Jahre. Zwischen Swing, Blues, Gassenhauern und Operettenarien wird die Vielfalt der Literatur während der Weimarer Republik aufgezeigt.



Freitag, 27.03.2020 – Iris Bittner

Humorvoll und mit einer Träne im Knopfloch präsentiert die Schriftstellerin aus ihrem Erzählband „Wer eine solche Tante hat“ annähernd wahre Episoden ihres Lebens mit der psychotischen und später dementen Tante Finchen.

Freitag, 24.04.2020 – Martin Beyer

Der Bamberger Autor liest aus seinem aktuellen Roman „Und ich war da“, den er 2019 beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt erstmalig vorstellte. Das Buch beschäftigt sich mit dem Mitläufertum im 3. Reich anhand der Lebensgeschichte des einfachen Bauernsohnes, Hitlerjungen und Soldaten August Unterseher. Nach der Lesung erfolgt eine Podiumsdiskussion.

© Foto: Marian Lenhard



Einlass ist jeweils ab 19:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei. Um verbindliche Reservierung unter 0911 / 9400 4490 wegen begrenzter Platzzahl wird gebeten!

Ab sofort bestellen wir Ihnen jedes erhältliche E-Book im epub-Format!

buch 2003

Inh. Christof von Linprun
Germersheimer Str. 4, 90469 Nürnberg
Tel./Fax: 0911 - 9400 4490
E-Mail: info@buch2003.de | www.buch2003.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag und Mittwoch 9:00 - 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag und Freitag 9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Aufnahmeantrag

Hiermit stelle ich Antrag auf Mitgliedschaft im Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.
Die Vereinssatzung und Datenschutzerklärung (Homepage/auf Wunsch in Papierform) erkenne ich an.

Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung beschlossen und beträgt derzeit 18.-€ jährlich jeweils zum 1. Februar als Einzel- oder Familienmitgliedschaft (Vereine 60.-€). Mit dem Einzug der ersten Beitragszahlung ist der Antrag angenommen. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung an den Vorstand zum Jahresende gekündigt werden. Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß DSGVO ausschließlich für Vereinszwecke bin ich einverstanden.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mail-Adresse

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Name des Kontoinhabers

Bankname/Kreditinstitut

IBAN DE _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Sofern Sie mit der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Übersendung unserer BV-Nachrichten und zwecks Übermittlung von Informationen über Aktionen und Neuheiten einverstanden sind, erteilen Sie bitte in Ihrem Antrag hierzu Ihr Einverständnis. Wir weisen darauf hin, dass Sie Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können.

Einverständnis

Ort, Datum

Unterschrift

Der Bürgerverein Siedlungen Süd e.V. ist gemeinnützig. Spenden und Beiträge sind abzugsfähig.
Senden sie diesen Aufnahmeantrag ausgefüllt an: Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.
Herrn Albrecht Kippes, Schwander Str.12, 90469 Nürnberg

WEIHNACHTMARKT "AM ECKLA"

98. Bauernmarkt/Weihnachtsmarkt
am 13. und 14. Dezember

Ecke Germersheimer -/Deidesheimer Straße.

FREITAG

13.12.19 15-19⁰⁰Uhr Christbaumverkauf,
Glühwein über offenem Feuer,
Weihnachtsgebäck, gegrillte Bratwürste
und weihnachtliche
Stimmung.

SAMSTAG

14.12.19 9-13⁰⁰ Uhr weihnachtlicher
Bauernmarkt. Ab 11:30 Uhr sorgt
der Chor der Emmaugemeinde
(Gospeltrain) für weihnacht-
liche Stimmung!
Und der Nikolaus hat wie
jedes Jahr kleine
Überraschungen*
für jedes Kind.

BÜRGERVEREIN
SIEDLUNGEN SÜD E.V.



Nutzen Sie auch dieses Jahr
wieder unseren Christbaum-Verkauf
vom 13-14.12.2019!

*Nur so lange Vorrat reicht!

Herausgeber: Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.

V.i.S.d.P.: Albrecht Kippes, Schwander Str. 12, 90469 Nürnberg

Für Inhalte und Richtigkeit der Einzelbeiträge tragen die jeweiligen Verfasser Verantwortung